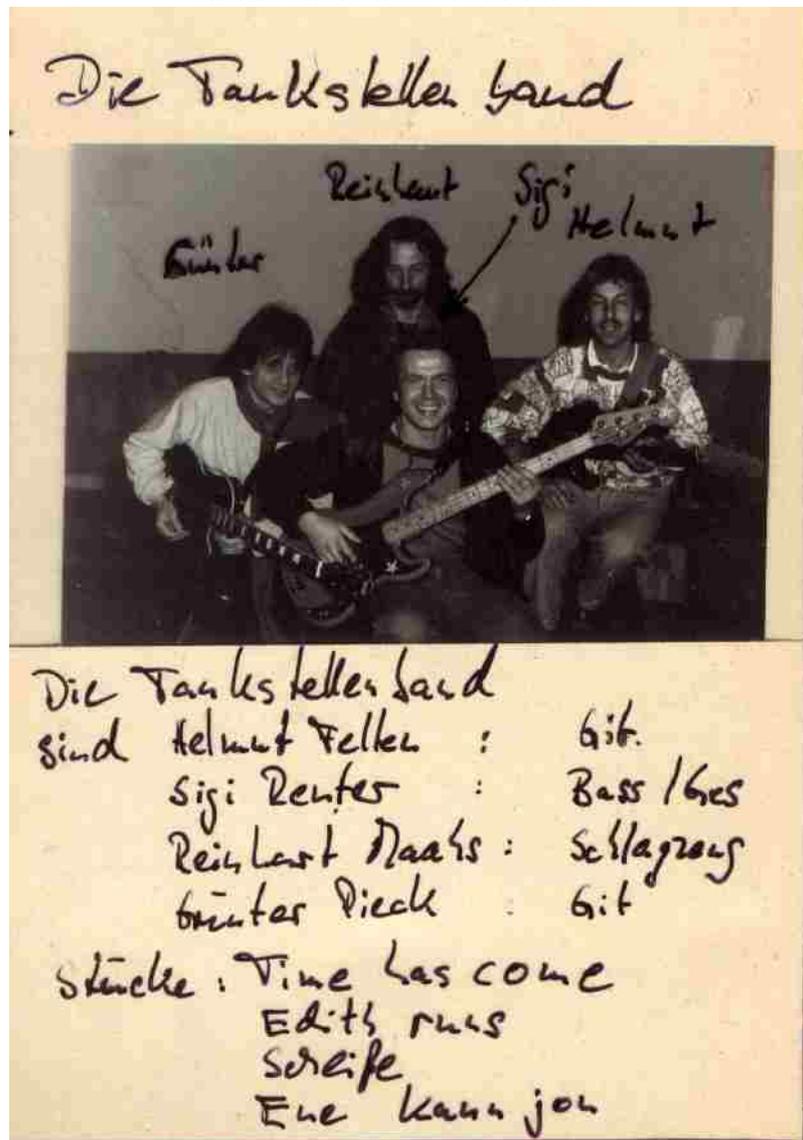


# Die Geschichte von JUST FOR FUN

anlässlich des 15. Auftritts



Tankstellenband Cover einer Cassette

Die **Tankstellen Band** existiert derzeit nicht, Reinhold und Günter proben in der alten Tankstelle weiter. Wie versprochen kommt eines Abends Stefan mit seinem Keyboard vorbei und bleibt. Stefan ist der Neffe des ehemaligen Schlagzeugers der **Tankstellen Band**, Jan Cerfontaine. Vor allen Dingen bringt er eigene Texte mit. Anfangs vertont Günter die wirklich guten "Lyrics" mit Rythm'n Blues, doch später übernimmt Stefan die Sache selbst. Die Musik dieser Formation geht in Richtung Bombast-Rock. Die Alternative, die Günter dagegen stellt, ist Stefan wahrscheinlich zu wenig.

# Forgotten Sons

11./12.88

Günter trifft Christian Hagen an der "Musikecke" in Bonn mit den Worten : " ´n schönen Bass has´te da - has´te auch ´ne Band für den Bass? Wir suchen nämlich ´nen neuen Bassisten." Der Bass war gut sichtbar, weil sich Christian gerade einen Koffer kaufen wollte. „Nee, hab´ heute Abend ein Vorspieltermin – wenn´s da nichts wird, kann ich ja mal bei Euch reinschauen".

Silvester 88/89

Norbert Klawitter steigt in die Band ein, die nun aus:  
Reinhard Maahs (dr),  
Christian Hagen (bg),  
Stefan Cerfontaine (kb),  
Norbert Klawitter (git) und  
Günter Pieck (git/voc)  
besteht.



v.l.n.r. N. Klawitter, S. Cerfontaine



v.v.n.h. Christian Hagen, R. Maahs

Norbert und Günter waren seit frühester Kindheit befreundet und haben ihre ersten Schritte in der Musik gemeinsam getan. Sie machten ihre "House of the rising sun" - Erfahrungen auf einer selbstreparierten akustischen Gitarre. Später bauten sie dann Marshall-Attrappen und klemmten sie hinter inreihengeschaltete Röhren-Radios und jamzten dann mit einem Mitschüler namens Wolfgang Schäfer (bester Drummer nach Carl Palmer) in heißen Sessions das Stück "Iron Man" von Black Sabbath auf einem DASH - Trommel - Schlagzeug. Anfangs spielten die Gitarreros noch auf komplett selbstgebauten E-Gitarren (Nachbau einer Gibson ES 335, mit Kondensatormikrofon-Pickup, Bünde aus konventionellen Nägeln - (mammut)-jumbo-fretstärke - und einer speziell leichtgängigen Geigen-wirbelmechanik). Nach einem Weihnachtsfest rüsteten die beiden Saitenartisten mit zwei HERTIE - Gitarren auf. Nach elterlichem Toben wurden die Proberaum-möglichkeiten geringer, so daß die beiden Musiker mit Lagerfeuersgeschrummel auf akustischen Gitarren ihre Fans suchten. Mit den E- Gitarren zogen sie sich in ihre Zimmer zurück und machten experimentelle Studiopro- duktionen auf den Spuren der frühen Pink Floyd bzw.

Kraftwerk in der Hoffnung, ihr Dilettantismus würde so weniger auffallen. Mit diesen Erfahrungen stieg nun Norbert in die Band ein und meinte, mit ein paar wirklich gut selbst komponierten Liedermachersongs in der Art von Franz-Josef Degenhardt könnte man Rockmusik in einer Band machen ... .

□□.□□.□□

Die Tankstelle wird verkauft. Der Proberaum wird zu Christian nach Meindorf verlegt, d.h. in Christians Zimmer.

□□.□□.□□

Proberaum wird zu Reinhard nach Bonn verlegt, d.h. in Reinhard's Schlafzimmer, wegen enormer Lautstärke in Meindorf nach Aussage von Atti, Christians Freundin. Natürlich kann auch in einem Mehrfamilienhaus in der Bonner Südstadt nicht über Boxen geprobt werden, somit kommen richtig disziplinierte "Studiosessions" und vor allen Dingen die beste Version von "Edit runs" mit Keyboard zustande. In Meindorf wird trotzdem weiter an einem Proberaum im Keller gearbeitet .

□□.□□.□□

Umzug nach Meindorf, vorläufig, denn die Band plante, einen Proberaum anzumieten.

12.08.89

Obwohl es Schwierigkeiten in der Band gibt, besonders zwischen Norbert und Günter, tritt Günter mit der wieder formierten Tankstellen Band anlässlich Sigi's Geburtstags und eines 15.-jährigen Bühnenjubiläums in der "Villa Friede" auf. Bis auf Norbert kommt die ganze Band, mit der Günter derzeit spielte, zum Auftritt.



v.l.n.r. G.Pieck, S. Cerfontaine, R. Maahs, S. Reuter, (H. Felten nicht abgebildet) Tankstellen Band nach dem Ingo die Nase voll hatte

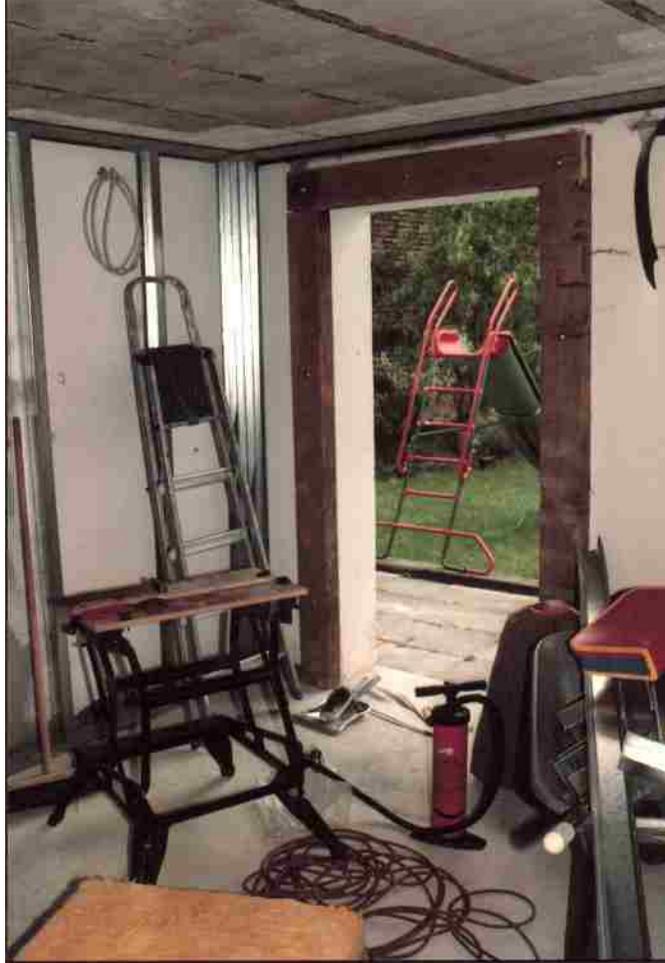
Stefan und sogar Reinhard beteiligen sich aktiv auf der Bühne.

Die Band für diesen einen Abend besteht aus :

Helmut Felten (git),  
Sigi Reuter (bg/voc),  
Ingo Dreyer (dr) und  
special guest  
Günter Pieck (git/voc)

Frühjahr '90

Bau des Proberaums in Mondorf



□□.05.90

fliegt Norbert raus.

□□.□□.□□

Christian steigt aus.

□□.□□.□□

Umzug von Meindorf nach Mondorf.

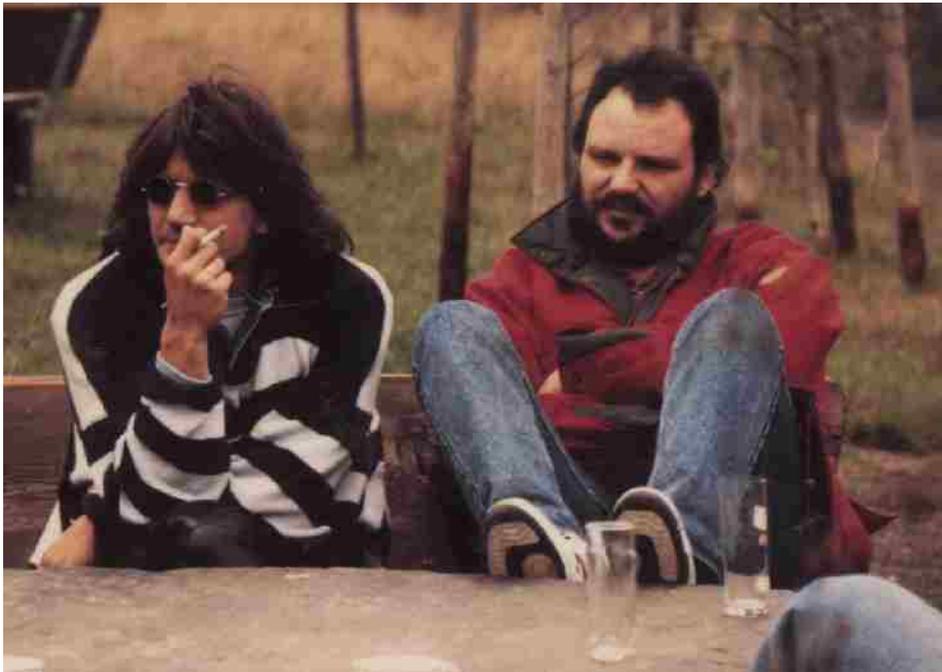
Sommer '90

Ende der **"Forgotten Sons"** wie diese Formation nach Günters und Stefans Wunsch hätte heißen sollen.

# JUST FOR FUN

□□.□□.□□

steigt Wolfgang Pöhler (Kollege von Günter) ein. Das Programm der Band ändert sich total. Es werden nur noch Songs nachgespielt, die als Band-Score-Versionen erhältlich sind. Wolfgang spielt noch nicht lange Bass und ist absoluter Jazz-Fan. Er mag bzw. kennt eigentlich keine Rockmusik. Macht aber in kürzester Zeit seine Sache ganz gut. Problem ist eigentlich nur, dass Reinhard und Günter sich nicht unbedingt an Takte, Noten oder feste Schemata halten wollen.



v.l.n.r. G.Pieck, W. Pöhler

□□.□□.□□

steigt Michael Radschikowsky (Kollege von Wolfgang und Günter) ein. Michael spielt Gitarre, zu dieser Zeit aber nur ab und zu auf der Akkustischen. Die Elektrische (Klira, recht seltene Gitarre Made in Germany) hat er vor einigen Jahren an den Nagel gehängt. Diese Klira wird zunächst mit Vorverstärker und aktiver Klangregelung a´ la Helmut Lemme getuned, während in heimischer Werkstatt "THE OAK-TREE-GUITAR" gefertigt wird. Michael kauft Günter den Gitarrenverstärker Ibanez GT 60 ab. Nach diesen nicht uninteressanten Experimenten kauft sich Michael die amtliche Gibson Les Paul.



Michael Radschikowsky

□□.□□.□□

Wolfgang steigt nach einem Streit mit Günter aus.

□□.□□.□□

steigt Stefan aus (wg. Freundin ?).

□□.□□.□□

steigt Reinhard nach einem Streit mit Günter aus.

□□.□□.□□

Günter kauft Reinhard den anderen Teil der Anlage ab und kauft das alte Schlagzeug von Udo Breiden, des neuen Schlagzeugers der **Tankstellen Band**.

□□.09.92

steigt Reinhard wieder ein.  
und bringt Winfried Edmeier in die Band.



Winfried Edmeier

dass

Winfried hat in seiner Jugendzeit, genau wie Reinhard, in der Band **Phoenix** gespielt. Nicht nur, dass diese Jungs eigentlich in der richtigen Zeit angefangen haben, in einer Band Musik zu machen, nein, sie kamen eigentlich schon früh auch mit den richtigen Leuten zusammen. Die Band Phoenix spielte in den Siebzigern als Vorgruppe der Gruppe **SATIN WHALE**. Nun ja, fragt man heute die Teens, ob sie wüssten, **SATIN WHALE** die beliebteste deutsche Band Anfang der Siebziger gewesen ist, würde man nur ein müdes Achselzucken als Reaktion erhalten. Fragen wir bloß nicht nach dem Bekanntheitsgrad der Band **"Phoenix"** - eigentlich schade drum - denn schlechtere Bands sind bekannter geworden



Phoenix: v.l.n.r. Peter Weber, (Richy ?+) Reinhard Maahs, Winfried Edmeier

Die Band besteht nun aus:

Reinhard Maahs (dr)  
Günter Pieck (git/voc)  
Michael Radschikowsky (git)  
Winfried Edmeier (bg)



09.10.92

1. Auftritt : **JUST FOR FUN** spielt auf einer Eltern-Disco im St. Laurentius Kindergarten in Mondorf. Die Band spielt ausnahmslos Coverversionen. Für diesen Auftritt hat die Band zwölf Stücke einstudiert.



• v.l.n.r Reinhard Maahs, Michael Radschikowsky

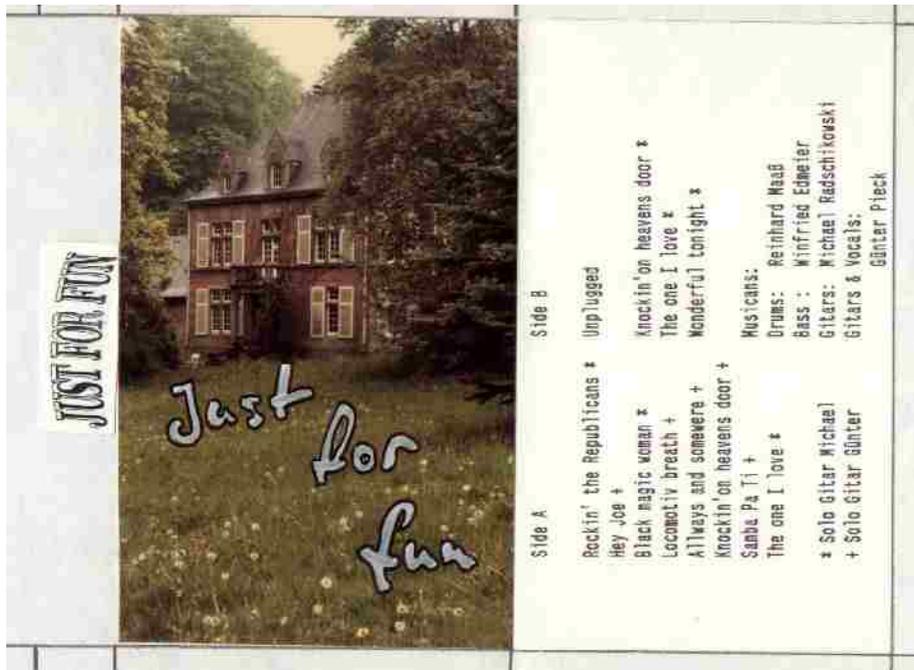


v.l.n.r Winfried Edmeier, Günter Pieck



30.04.93-  
02.05.93

**JUST FOR FUN** fährt in die Eifel und macht Studio-  
aufnahmen.



Just for Fun in Berkeshausen

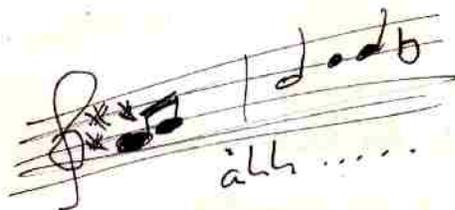
Musikalischer Erfahrungsaustausch, praktisch und theoretisch,  
Forschungsarbeiten (praktisch) zu den allgemein interessierenden  
Fragen: „Brennt Bier?“ und „Zündtemperatur von  
Baguettes.“, ernährungswissenschaftliche Erhebungen  
(„Radieschen mit oder ohne Zucker oder gar mit Salz?“),  
überlebenstechnische Ratschläge („Wir basteln einen Grill“),  
Tiergeschichten („Der Teich der Ente“): Das war unser  
Wochenende vom 30.4.93 - 2.5.93. Vielen Dank.

J.P.O.

Winfried Edmeyer

Reinhard Naab

Michael Radschikowski



Abschrift einer Eintragung im Gäste-Buch des Hauses

12.11.93

2. Auftritt : **JUST FOR FUN** spielt auf einer Eltern-Disco s.o.  
Die Band hat die Anzahl der Stücke ihres Programms verdoppelt.

**Elterndisco im  
Laurentiushaus**

Mondorf (kli). Um der Weisheit »Wer rastet, der rostet« vorzubeugen, lädt das Team des katholischen Kindergartens St. Laurentius in Mondorf auch in diesem Jahr wieder zur Elterndisco am Freitag, 12. November 1993 ab 20 Uhr ein. Alle Eltern, Verwandte, Bekannte, Freunde und Förderer des Kindergartens sind herzlich willkommen.

Neben Musik vom Band/CD, wird die Mondorfer Band Just for fun für die nötige Tanzatmosphäre sorgen.

Getränke und Knabberereien werden zugunsten des Vereins der Freunde und Förderer des kath. Kindergartens St. Laurentius, Mondorf e.V., verkauft.

Veranstaltungsort: Mehrzweckkeller im Laurentiushaus am Adenauerplatz, Mondorf.

"... WER RASTET ...  
DER ROSTET !"

Um dem vorzubeugen, laden wir auch dieses Jahr wieder alle Eltern mit Freunden + Bekannten zur **Elterndisco** am 12.11.93 ein.

Treffpunkt: Mehrzweckkeller im Laurentiushaus

Beginn : 20<sup>00</sup> Uhr

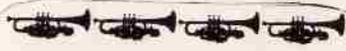


Neben Musik vom Band / CD, (Lieblingsmusik bitte mitbringen) wird die Mondorfer Band:  
**JUST FOR FUN** → Michael, Reinard  
Winfried mögen wir verzeihen!  
H.

für die nötige "Tanzatmosphäre" sorgen.

Getränke + Knabberereien werden zugunsten des Fördervereins verkauft.

Herzliche Grüße  
das Kindergarten Team



P.S. Um unsere Vorplanung zu starten, bitten wir Sie, falls Sie es schon absehen können den beiliegenden Zettel bis zum 8.11.93 in Ihrer Gruppe abzugeben.  
Spontane Besucher sind uns natürlich auch willkommen !

HE





...und als alle sich zum Publikum wandten, tanzten die Zuschauer auch.



### 3. Auftritt bei einer Betriebsfeier einer Bäckerei in Urfeld keine Bilder, Video?

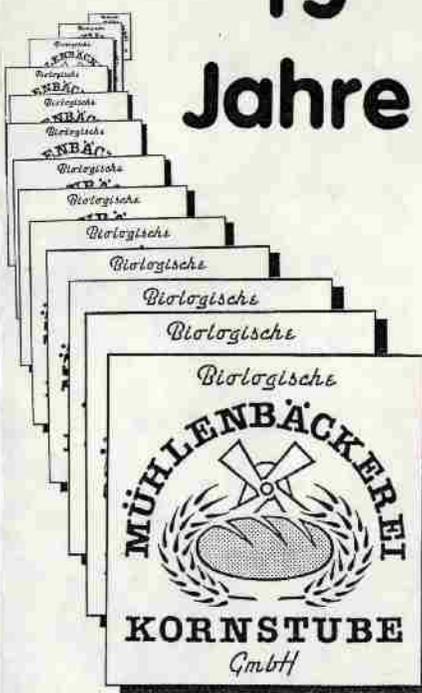
**Sie finden uns**

**mit dem Auto:**  
BAB 555 , Abfahrt Wesseling-Bornheim, der Beschilderung "Urfeld" folgen, in Urfeld auf der Hauptstraße (Rheinstraße) bis zur Nummer 207 fahren

**mit der Bahn:**  
Linie 16 (ab Köln oder Bonn) bis Haltestelle Urfeld, die Rheinstraße zu Fuß etwa 20 Minuten bis zur Nummer 207

**mit dem Rad:**  
Die Fahrrad-Route Köln-Bonn am Rheinufer fahren, in Urfeld hoch in den Ort (Rheinstraße) und bis zur Nummer 207

# 15 Jahre



Am 1. August 1994 jährt sich das Bestehen unserer Bäckerei zum fünfzehnten Mal.

Das wollen wir mit unseren Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und Freunden gehörig feiern, und zwar am

**Samstag den 06. August ab 18.00 Uhr**

in unserem Betrieb.

Sie sind herzlich eingeladen, an unserem Hoffest teilzuhaben.

Für gute Stimmung sorgt die Band "JUST FOR FUN".

Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie auf der Rückseite.

*Die Kornstube*









Fazit:

Gage:

Von morgens bis tief in die Nacht geschuftet,  
Was nehmt Ihr? – Zahlt, was Ihr könnt. – Sie zahlten nix  
für das längste Programm, das wir jemals gespielt haben  
(„30 Stügge“ – und ein paar Wiederholungen).

Und der Gipfel:

**Der Biofraß war Scheiße**

13.08.94

4. Auftritt auf dem Sommerfest der Piecks in Mondorf  
keine Bilder, aber ein Video?

Liebe Nachbarn

Am 13.08.94 haben wir Freunde eingeladen. Wir wollen an diesem Abend nicht nur den leiblichen sondern auch den kulturellen Genüssen fröhnen. Was nun Kultur heißt, da mag man sich streiten können. Auf jeden Fall gibt es am Samstag bei Piecks Hausmusik d.h. Rockmusik und die live und drauBen. Wir wollen nicht lauter spielen als notwendig und vor allem nicht länger als erlaubt. Wir möchten Sie bitten ein Auge bzw. besser ein Ohr zu zudrücken.

Um ca. 22 Uhr ist das Spiel vorbei.

Im voraus vielen Dank für Ihr Verständnis

Fam. Pieck

Bergheimerstr. 10

P.S. Wir haben das Ordnungsamt über unser Vorhaben informiert und somit eine Erlaubnis auf Grund des

Bundesemissionsschutzgesetzes.



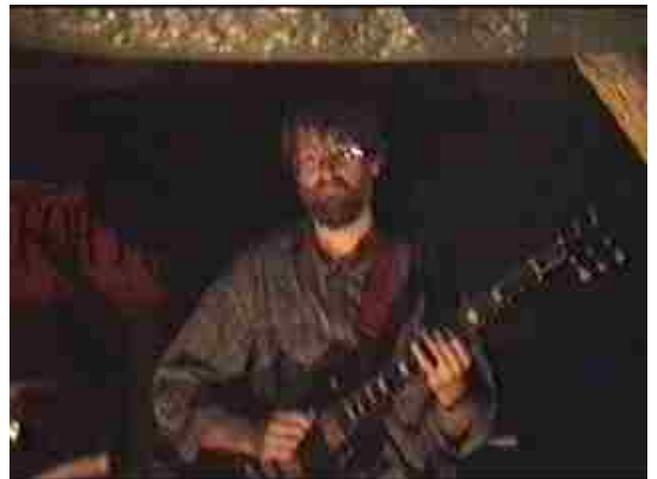
...wie Woodstock



Bis 22:00Uhr durften wir Krach machen. Das Programm war um 21:45 Uhr zu Ende – genau wie das Fass Bier. Günni brauchte 5 Min., um den KEG auf das andere Fass zu schieben. Somit hatten wir für das letzte Stück – eine Bluesimprovisation - noch 10 Min. Als uns auch zum Text nichts mehr einfiel, zählten wir noch die Zeit runter. Den Leuten und uns hat es gut gefallen.

27.08.94

5. Auftritt auf Winfrieds Feier zum 40. Geburtstag in Sechtem im strömenden Regen unter Einsatz des eigenen Lebens. Nur ein Video von ca. 7min, das vor kurzem wieder aufgetaucht ist. (Die Bilder sind aus dem Video)



29.04.95

6. Auftritt „Rock in den Mai“ in der Gaststätte „Zur gemütlichen Ecke“ in Bad Godesberg-Lannesdorf zusammen mit der Tankstellen Band. Anlässlich dieses Auftritts wurde die 1. Auflage dieser Band-Chronik fertig und ein betrunkenen Schläger durch Ilka Edmeier „ruhiggestellt“. Die Gage des Abends betrug 80,- DM (nach Sigi's Berechnungen).





Udo Breiden und Mike Derichsweiler v. d. Tankstellenband





Links unten Ilka's Hand bei der „Flurbereinigung“



... bei „Careless Whispers“ singt Sigi Reuter mit



26.05.95 7. Auftritt Polterabend bei Erika und Helmut Lobüscher im Schrebergarten Auweilerweg in Köln. Günter und Winfried hatten die Vortour gemacht, den Veranstaltungsort besichtigt, Programm und Gage (400,-DM) vereinbart. Das Programm war aus der Sicht der Band überzeugend, spätestens nach dem Stück „Inside Looking Out“ für den älteren Teil des Publikums nicht mehr so ganz: Er tanzte lieber zum Klang einer Musikbox. Die Band war um 23:00Uhr wieder zu Hause.





... während die Rocker (o.I.) diskutieren, tanzt das junge Paar



... als wir zu Hhause waren, ging die Party richtig los.

09.01.96  
18.06.96

Michael scheidet aus.  
Werner Grommes (keyb) steigt ein.



2.v.l. Werner Grommes

Lothar Distelrath von "Heart and Soul", ein Nachbar von Günter Pieck, fragt die Band, ob sie sich bei der 3. Oldie-Night beteiligen will.

Nr. 38/96 – 16. September 1996

# Rhabarber

Stau  
Nied  
Berg  
Müll

Ihre lokale Familienzeitung für Nieder  
MIT AMTSBLATT DER STADT M

## Oldie-Fans aufgepaßt!

### 3. Oldie-Night in Mondorf

**Mondorf.** – Nachdem die ersten beiden Oldie Nächte im vergangenen Jahr, von denen die Fans heute noch sprechen, eine begeisterte Resonanz gefunden haben, findet am Mittwoch, dem 2. Oktober 1996 um 20.00 Uhr im Wirtshaus „Zur Post“ in Mondorf statt.

Folgende Bands werden spielen: – „Just for fun“ bestehend aus Günter Pieck (git/voc), Reinhard Muahs (drums), Wilfried Edmeier (bass/voc) und Werner Grommes (keyboard). Der Mondorfer Günter Pieck gilt als Kopf der Band und ist auch bekannt als Komponist des Kin-

dermusicals „Kätz for Kids“. Blues and Rock der 60er – 90er ist angesagt.

– „Buzz feelin“ ist eine 6 köpfige Formation aus Siegburg und bietet Reggae music pur.

– Mit „Heart & Soul“ konnte man die bereits aus den ersten beiden Oldie Nächten bekannte Band verpflichten. Für hervorragende Musik und Stimmung ist die 7köpfige Band bekannt. Mit George Petrovai (sax / keyb / voc) aus Rheidt und Ralf Könsigen (keyboard) aus Porz, konnte man zwei Spitzenmusiker dazu gewinnen. Durch ihre Blues Brothers – Revival Show ist

Heart & Soul weit über unsere Grenzen hinaus bekannt. Alle drei Bands versprechen durch ihre vielfältigen Stilrichtungen eine Reise durch die Musik der 60er – 90er Jahre. An diesem Abend wird sich so mancher an die Evergreens und Ohrwürmer der damaligen Zeit erinnern.

Der Vorverkauf hat begonnen. Die Karten sind zum Preis von 15,- DM im Vorverkauf, sowie an der Abendkasse für 18,- DM, im Wirtshaus „Zur Post“ in Mondorf und im Reisebüro Pinno in Mondorf und in Rheidt, erhältlich.

**AWO Niederkassel lädt ein:**



**Blues und Rock, Raggae, Heart & Soul  
Oldie-Night in Mondorf**



**Mondorf (Gr.)** – Daß im Mondorfer Saal „Zur Post“ am 2. Oktober die 3. Oldie-Night stattfand, hatte sich schon vor längerer Zeit im Ort rumgesprochen, und von Anfang an war der Saal voll und die Stimmung super.

„Just 4 Fun“, die Mondorfer Band um Günther Pieck, eröffnete den Abend mit Blues und Rock, begeisterte mit Stücken von Cream und Clapton, aber auch mit Songs aus der „Neuzeit“. Das Publikum ging sofort mit, und es wurde viel getanzt in dieser Nacht.

Die Zweite Band des Abends, Buzz-feelin aus Siegburg, die seit 1994 zusammenspielt, präsentierte souverän und publikumsbezogen Raggaemusik und Eigenkompositionen. Schade nur, daß die sehr gute Sängerin meist im Hintergrund blieb.

„Heart & Soul“, wieder eine Band aus Mondorf, brachte nicht nur durch die Lautstärke den Saal zum Beben; mit Herz und Seele machten sie Musik aus den „wilden 60er und 70er Jahren“ in einer musikalisch großen Bandbreite. Mit ihrer guten, effektvollen Show rissen die sieben Musiker ihr überaus tanzfreudiges Publikum mit, und nicht nur Oldies blieben bis weit nach Mitternacht.

**Rhabarber**  
Stadtl  
Niederka  
Berghel  
Mülleko

**Ihre lokale Familienzeitung für Niederka...**  
**MIT AMTSBLATT DER STADT NIE...**

Nr. 42/96 - 14. Oktober 1996

Platzstelle im Ev. Pfarrbezirk Sind wieder be...

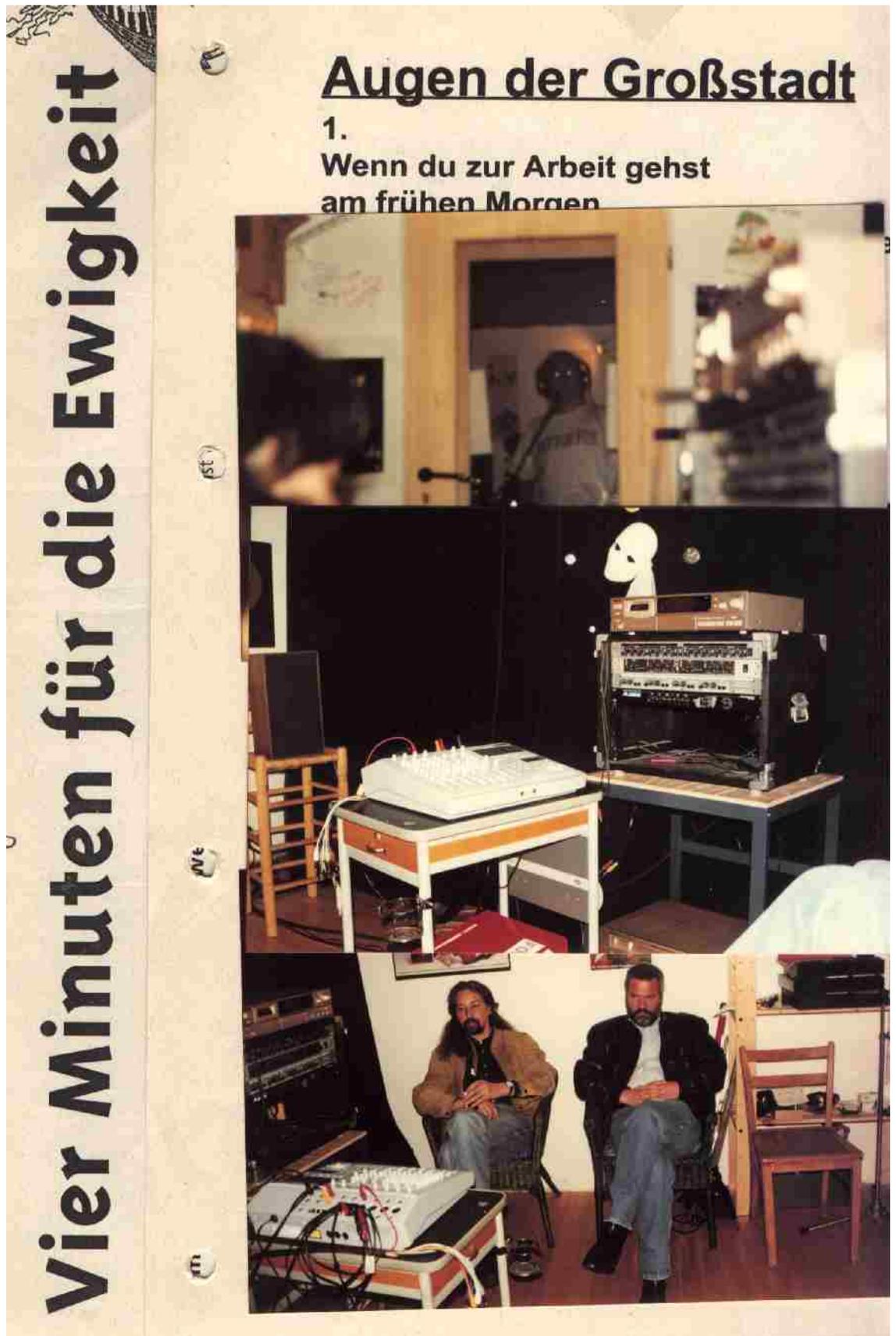
02.10.96

8. Auftritt: 3. Oldie Night in Mondorf im „Wirtshaus zur Post“ in Mondorf zusammen mit den Bands BUZZ FEELIN´ und Heart and Soul. Die Gage dieses Abends belief sich auf 400. - DM.

Im Publikum waren auch Jan und Stefan Cerfontaine. Bei einem Gespräch stellte sich heraus, dass sowohl Werner als auch Stefan mal mit Heart & Soul geprobt hatten.

März `97

- August `97 „Vier Minuten für die Ewigkeit“ Musiker-Wettbewerb der Zeitschrift „Gitarre & Bass“ und WOM. Der einzige eigene Titel „Augen der Großstadt“ errang unter 7500 Einsendungen den 2. Platz.



# TEILNAHMESCHEIN

Angaben zur Person/Bandmitglieder etc.:

Name/Bandname

~~Just for~~ JUST FOR FUN  
 Winfried Edmayer 69

Adresse/Kontaktadresse

Pieck Güter 53853 Niederkrüchten  
Bergheimer Str. 10

Telefon

0228/453889

Musikalischer Werdegang

Edmayer, Maas ex Phoenix  
Großmies ex  
Pieck, Maas ex Faulschekelband  
Dieter Erzig ex Phoenix vor Vorpuppe  
von Sören Wille

Verwendetes Equipment/Technik

TASCAM 564  
SPIRIT FOLIO RAC PAC Key YAMAHA  
Behringer Deliax SUR 2000 (? CBX 500)  
Mullerbox EX 700 Bass?  
Alaris Microverb 14  
APEX Easy rider  
Marshall JCH 900 50W High Gain Dual  
+ 4x12 Box gemietet SHURE SMO50 Revolver  
Gitarre RBX 550

Hiermit erkläre ich mich mit den nebenstehenden Teilnahmebedingungen einverstanden.

Den Beitrag bitte einsenden an:  
 Gitarre & Bass/Hausmusik '97

An der Wachsfabrik 8  
 D-50996 Köln

Eigenkomposition von maximal 4 Minuten Länge eingesandt werden. Die Rechte an den Kompositionen verbleiben bei den Autoren.

Als Tonträger sind ausschließlich eine auf Anfang gespulte, mit Normalgeschwindigkeit (4,75 cm/s) und eventuell mit Dolby-B- oder Dolby-C-Rauschunterdrückung bespielte Cassette (MC), oder eine DAT-Cassette zugelassen. Als Medium für die CD-Herstellung kommen später dann auch Highspeed-Cassetten oder Spulenbänder mit allen gängigen Rauschunterdrückungssystemen, sowie digitale Masterbänder in Betracht.

Die eingesandte Cassette muß mit Namen, Adresse und Telefonnummer versehen sein! Der Cassette ist außerdem benstehender Teilnahmeschein (Original oder Kopie) beizufügen, auf dem nochmals alle Angaben zur Person oder Band stehen, und auf dem so ausführlich wie möglich (evtl. mit Fotos) das Entstehen der Stücke dokumentiert ist (Equipment, Techniken, Tricks etc.), und der eigene musikalische Werdegang. Jeder Teilnehmer erklärt sich außerdem damit einverstanden, daß sein Beitrag ggf. auf CD veröffentlicht wird.

Aus rechtlichen Gründen ist eine Teilnahme nur dann möglich, wenn den Anmeldeunterlagen ein Teilnahmeschein (bzw. die Kopie) unterschrieben beigelegt und dem Einsender zur Verfügung gestellt wird. Die Teilnahmeerklärung ist ein Anmeldeblatt, das bei der Einschließung ein Anmeldeblatt beizufügen ist. Die Teilnahmeerklärung ist ein Anmeldeblatt, das bei der Einschließung ein Anmeldeblatt beizufügen ist.

**Eintlieferungsbeleg**  
 Einschreiben / Nachnahme

Bitte nicht ausfüllen! Nur für Postzwecke!

Deutsche Post AG

Deutsche Post AG  
 53005 Wesseling Rassel-Mondorf

Ident-Code 62531606 00 1061 9305 00E

31.07.97 17:09

Bitte Hinweise auf Rückseite beachten!

Empfänger, Postleitzahl, Bestimmungsort  
Gitarre + Bass  
Hausmusik '97  
50996 Köln

Eigenhändig (+3,50 DM)

Pieck verbrachte das Kindermusical für Kids



„Vier Minuten für die Ewigkeit“, so war war der Artikel in der WOMeigenen Postille überschrieben - bei uns wäre die Überschrift: „Eine Ewigkeit für vier Minuten“ treffender gewesen.

## zu Angaben zur Person/ Bandmitglieder etc.:

### Name/Bandname

Wir, das ist die Gruppe **JUST FOR FUN**, die aus drei Familienvätern und einem Jungesellen besteht und sich die Dienstagabende anders als mit Skat vertreibt. Die Band ist zusammem 160 Jahre alt, wobei alle fast gleich alt sind. Wir proben in Mondorf am Rhein, wo wir auch die Aufnahmen gemacht haben. Uns stehen zwei Mal ca. 12 m<sup>2</sup> zur Verfügung in denen wir Musik und Aufnahmen machen können.

### zu Adresse/Kontaktadresse

Pieck, Günter  
Bergheimerstr. 10  
53859 Niederkassel

### zu Telefon

0 22 8 / 45 38 88

### zu Musikalischer Werdegang

In ganz frühen Zeiten spielten einmal Winfried Edmeier (bg) und Reinhard Maahs (dr) in einer Band names **PHOENIX** im Bonner Raum. Der grösste Erfolg dieser Band war als Vorgruppe der Band **SATIN WHALE** im Bonner Kulturforum zu spielen. Nachdem sich **PHOENIX** aufgelöst hatte, stieg lange Zeit später Reinhard Maahs (dr) in der **TANKSTELLEN BAND** ein, in der er mit Günter Pieck (git/voc) musikalisch zusammentraf. Nach Auflösung der **TANKSTELLEN BAND** gründeten beide die **FORGOTTEN SONS**. Das Konzept dieser Band scheiterte. Nachdem Reinhard Maahs, Winfried Edmeier in die Band **JUST FOR FUN** holte, spielten sie mit Günter Pieck Blues. Durch die Aufnahme von Werner Grommes (keyb) aus der Dormagender Band **Blues House** in die Band wurde das musikalische Spektrum erweitert. **JUST FOR FUN** interpretiert vorwiegend Blues- und Rock-Songs der 60'er - 90'er Jahre.

Der Idee zu dem Song: „Augen der Großstadt“ hatte Günter Pieck schon zur Zeit der **TANKSTELLEN BAND**. Der Text stammt von Kurt Tucholsky. Zu dieser Zeit experimentierte er mit Texten deutscher Literaten. Derzeit arbeiten Grommes und Pieck an der Musik für ein Stück der Laien-Schauspielerinnen-Gruppe „Theater Babelgam“. Pieck machte für diese Theatergruppe schon die Musik und komplette Produktion der Musik des Musicals „Kätz for Kids“.

### zu Verwendetes Equipment

Mikrofone: Shure SM 58  
AKG D 80  
Sennheiser MD 421 N

Gitarren: YAMAHA RGX 521  
Lester FENDER PERCI-Nachbau

Keyboards: YAMAHA CBX 1

Drums: Pearl

Amps: Marshall JCM 900 50W Hi Gain Dual Reverb  
Mc Coy-Monitore (als „Abhöre“)

Mischpult: SPIRIT FOLIO RAC PAC

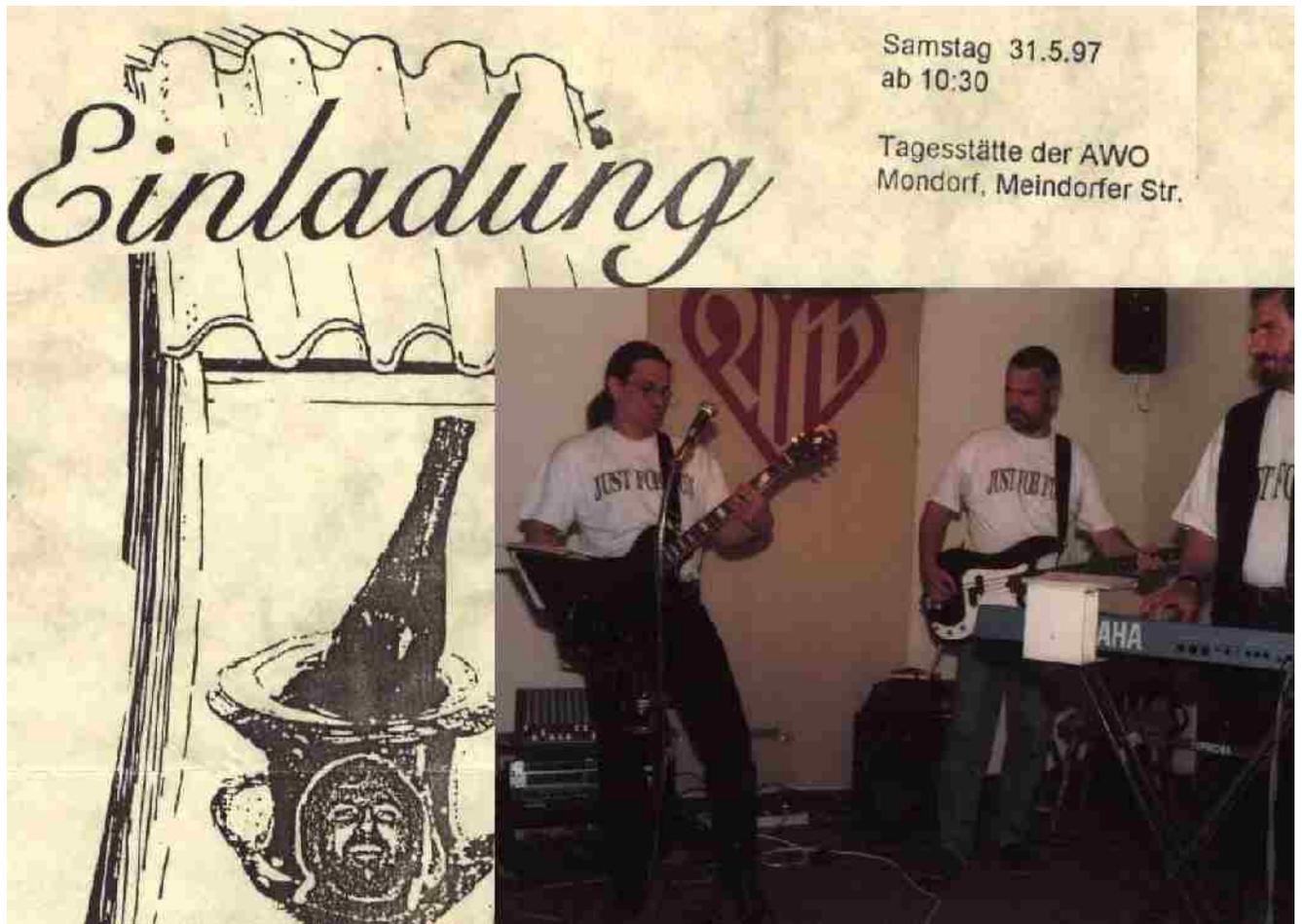
Aufnahmegerät: TASCAM 564

DAT-Recorder: Sony DTC 60 ES (Mixdown)

Effekte: Alesis Microverb III (Hall)

31.05.97

9. Auftritt: 3`er Band spielt bei Werner`s 40`tem (ohne Reinhard)



22.11.97

Unplugged bei Günter`s Geburtstag

07.01.98

Aussprache mit Reinhard, der proben mit üben verwechselte.

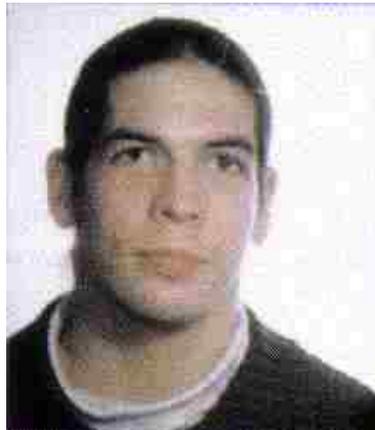
02.09.98

Reinhard steigt aus (13.08.98 Abendessen)

# Die drummerlose Zeit

???.??98

4-5 Proben mit Sascha Boltz, der eine Zeit lang bei **Buzz Feeling** spielte



24.02.99

Klaus Wilke steigt ein.  
Klaus brachte das Schlagzeug, speziell die Hi-Hat, auf Vordermann und hinterließ die bis jetzt einzigen Schlagzeugnoten

Klaus's Aufzeichnungen

Texte  
Rockband

- 1) THE ONE I LOVE
- 2) LOCOMOTIV BREATH
- 3) ALL RIGHT NOW
- 4) ALWAYS AND SOMEWHERE
- 5) SULTANS OF SWING
- 6) COCAINE
- 7) AFTER MIDNIGHT
- 8) HEY JOE
- 9) BLACK MAGIC WOMAN
- 10) SMEAR CAMPAIGN
- 11) HONKY TONK WOMEN
- 12) SOLDIER
- 13) WONDERFUL TONIGHT
- 14) INSIDE LOOKING OUT
- 15) SAMBA PA TI
- 16) ALL ALONG THE REPUBLICANS
- 17) CARELESS WISPERS
- 18) LAYLA
- 19) KNOCKIN' ON HEAVENS DOOR
- 20) BADGE
- 21) NIGHTS IN WHITE SATIN
- 22) LET IT GROW
- 23) STILL GOT THE BLUES
- 24) CROSSROADS
- 25) RUN TO YOU
- 26) HOOCHIE COOCHIE MAN
- 27) WHITE ROOM
- 28) LACK NIGHT
- 29) GIRL FROM THE
- 30) GIRL FROM THE

1) The One I Love  
2x Lick  
This one goes out to the one I love  
This orx  
E, F  
A 4/4 Beat  
Anfang Dr. Solo  
13 9 9 7 7 5 9 7 7  
Viele kurze Fills, 1st. Solo wie in Yellow Eye  
Solo  
4-Note Sc o e-Moll

6) COCAINE  
4-Note Sc o e-Moll

10) At SMEAR CAMPAIGN  
4x Lick (2x git+bg 2x dr)

13) Wonderful Tonight  
Keyb. leichte Improvisation  
Gitarre Auftröne Lick  
1) It's late: capo Fret

24) Still got the blues  
Dr.: Marsch  
Keyb.: Akkorde wie Strophe, Solo  
Dr.-Übergang: All right  
Solo  
Samba - Touch  
An Soloende Break  
Dann Dr.

25) Crossroads  
Beat. 1st. Anfang.

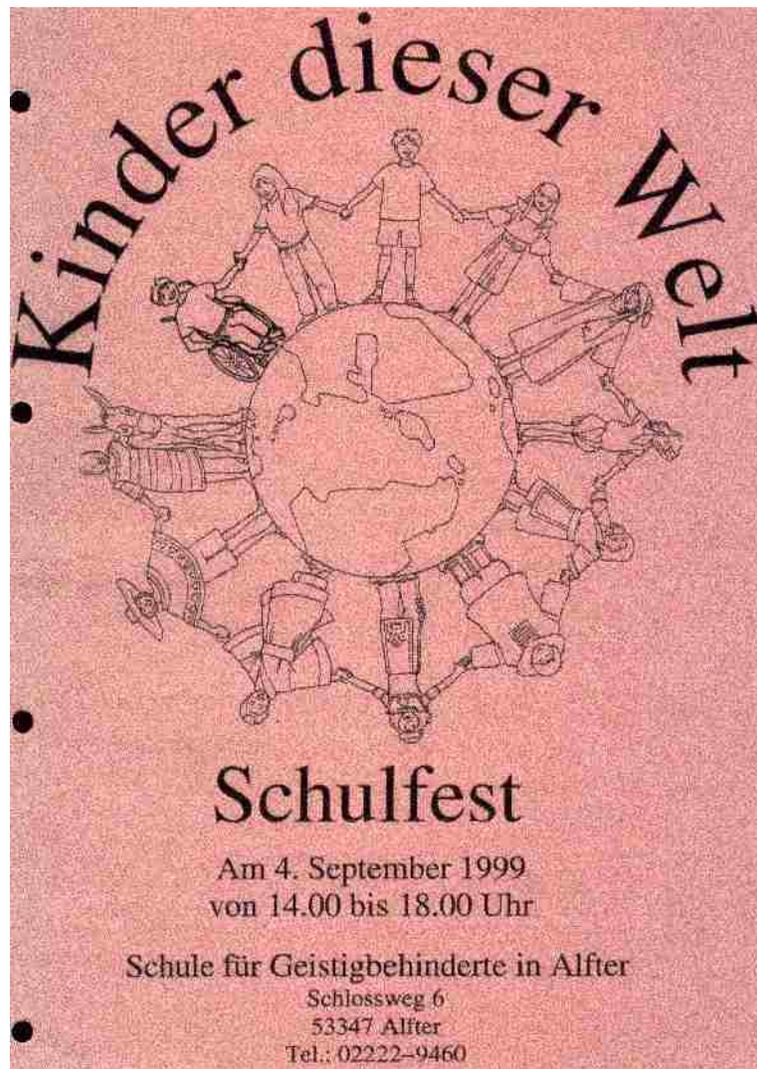
28.04.99

Klaus Wilke steigt aus.  
Wilfried ? aus Mondorf, Tontechniker bei RTL ,Bigbandmusiker ,  
Jazzler und Drummer spielt kurze Zeit mit.

□□.□□.□□

19.05.99  
04.09.99

Frank Such (Günter's Kollege) steigt als Drummer ein.  
10. Auftritt in der Schule für Geistigbehinderte in Alfter.



Werner hat keine Lust mehr, er gründet mit Schorsch Emsermann die Gruppe **Spellbähn**

20.05.00

11. Auftritt im JaJa-Sälchen in Hennef mit der Gruppe „Summer of '69“, in der Frank Gitarre spielt.

## Cover im Doppelpack:

Ja Ja, Kneipen an der Sieg,  
53773 Hennef , Frankfurter Str.75

**Sa.,20.05.,19.30h**

### Summer of 69

Rock & Roll  
Cover Band  
Elvis, Maris, Stones & more  
Live music handmade

Die Jahrgänge '49,'59,'69 versprechen Gutes:

Günter Höfer, Sänger und Frontmann , Erwin „H4“ Kneip (git), Frank Such (git,dr), Francois Maldo Favre(keyb), Willi Jansen (B) und Dieter „Dr.“Wienand (dr,voc), räumen ab. Seit zwei Jahren rockt dieser Sechserpack zusammen. Seitdem sind sie Fetenband Nr 1, Höchstform gegen 1.30h nachts. Im JaJa, Frankfurter Str.75, geht 's am 20.05.00 aber nur bis 23.30h, also legen die Jungs noch einen Gang zu. Kennengeleimt haben sie sich als Schüler und Eltern der Musikschule Playmusic in Troisdorf, bei einem Alter von insgesamt 245,5 Jahren auch ein Anreiz für alle anderen 69er, die daheim ihre Gitarre bearbeiten: "never to old to...".

Special highlight am 20.05: Dieses Mal rocken sie zusammen mit der Troisdorfer Formation:

### Just for fun

Die Band „JUST FOR FUN“ ist das, was man landläufig als Gamgenband bezeichnet. Der Begriff stammt aus den 70er Jahren. Deshalb verwundert es nicht, daß sich die Gruppe den Stücken dieser Zeit verpflichtet hat. Aber auch neuere Stücke kommen bei diesem Trio nicht zu kurz. Die Formation besteht in dieser Besetzung seit einem Jahr und zwar aus Winfried Edmicer (b,voc), Günter Pieck ( git/voc) und Frank Such(dr).





.... und dann das Licht an diesem Abend....







...der junge Mann l.o. war verantwortlich für diese super Light-Show.

12.01.2002

12. Auftritt im JaJa-Sälchen in Hennef. Stefan Cerfontaine steigt wieder ein. Da Günter immer noch nicht mit einem anderen Gitarristen zusammen spielen will, sucht er Ersatz für Werner und fragt den früheren Keyboarder der **Forgotten Sons**: Stefan Cerfontaine

**Live Music**  
unter dem Motto  
**Cover im Doppelpack**  
mit den Gruppen  
**Summer of '69**  
und  
**JUST FOR FUN**  
wann  
**Sa., 12.01.2002**  
**19<sup>00</sup>h**  
Wo

*...all night long...* *JaJa-Biergarten*  
*JaJa-Sälchen* *ht long...*  
*...al* *ng...*  
*...al* *ng...*

**JAJA**  
Kneippen an der Sieg

*JaJa-Liebesmü* Frankfurter Straße 75 · 53773 Hennef  
Telefon 02242/81091  
Mo. - Do.: 17.00 Uhr - 3.00 Uhr  
Sa., So. und Feiertag 15.00 - 3.00 Uhr *JaJa-Darts-Club*



07.07.2002

13. Auftritt Just for fun spielt in Düsseldorf in Sandra's Behindertenwohneinrichtung.

Sandra ist die Tochter von Winfried, der alle Bilder machte. Deshalb ist er auch nicht auf den Bildern, dafür aber auf dem Video.



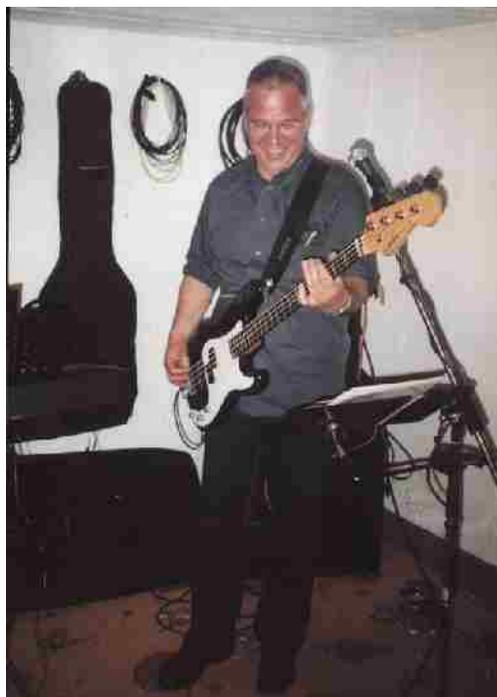
Die Band besteht nun aus:

Stafan Cerfontaine (keyb/voc)

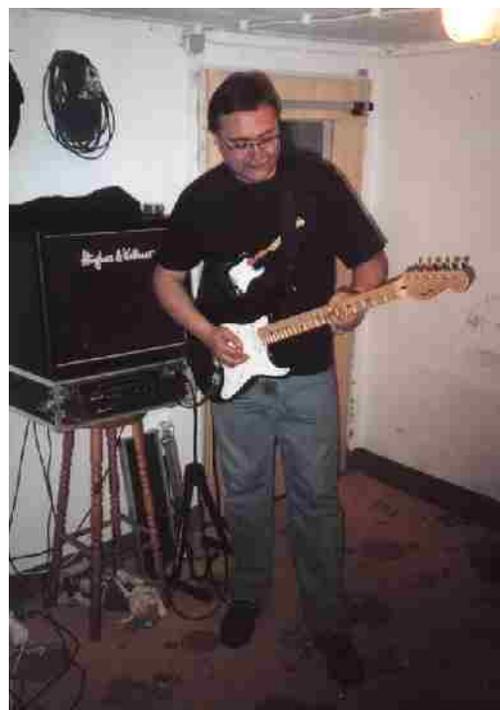
Frank Such (dr)

Günter Pieck (git/voc)

Winfried Edmeier (bg/voc)

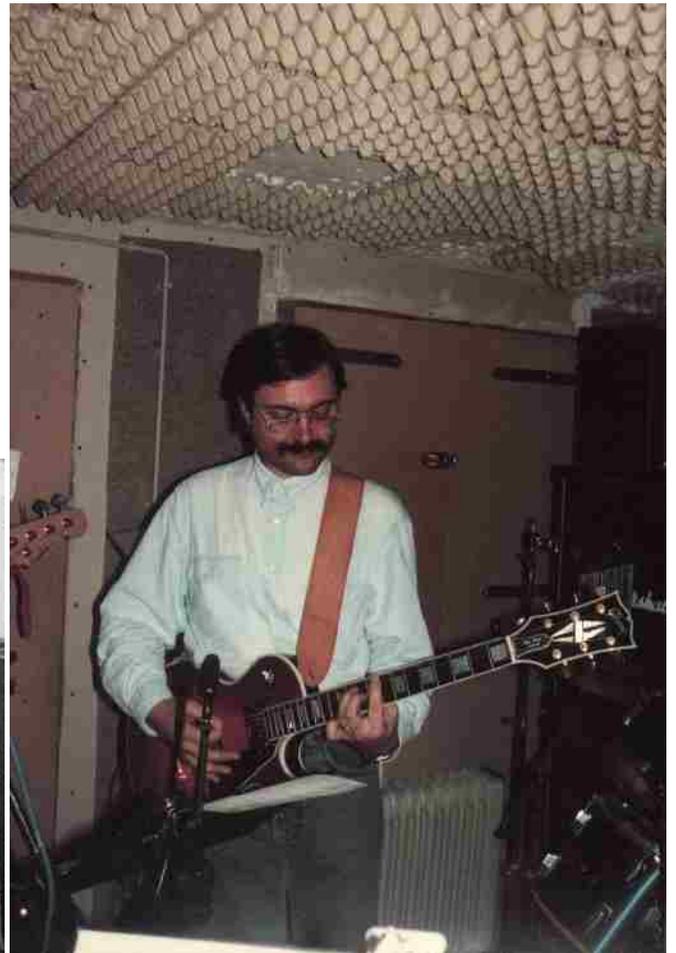


und ab und an



## Peter Weber als "Special guest"

Mit dem Eintritt von Winfried in die Band erzählten sich Reinhard (s.u.) und Winfried immer Geschichten über die Band "**Phoenix**" und einen gewissen Peter Weber. Eines Tages brachte Winfried diesen Peter Weber mal mit zur Probe. Schon als die Tür aufging, dachte Günter: " ... den kennst du - aber woher?". Nie hatte Reinhard vorher erwähnt, dass er Peter u.a. auch aus der Ausbildung als Fernmeldehandwerker kannte. Während einer Bluesimprovisation, bei einem langgezogenen Ton, während die beiden Gitarristen sich beide unisolo anschauen - der Rest der Band musste das gemerkt haben- "Stop, hey, ich kenne Dich. Du warst Azubi am Kaiser-Karl-Ring". "Mensch, ich dachte auch schon - woher kenne ich den?".



Phoenix: v.l.n.r. Peter Weber, (+)Richy ? Reihard Maahs, Winfried Edmeier

vgl. S.9: Das Bild entstand im 1.Proberaum  
Nach einem Umzug in die Provinzialstr, wo wir in einem  
Mehrfamilienhaus im Keller mit elektronischen Drums und Kopfhörern  
proben, zog man in einen eigenen Proberaum. (siehe vorige Seite)

# Live-Musik im JaJa

Cover Rock vom feinsten im Doppelpack:

## Summer of 69



*Die Jahrgänge '48, '59, '65 und '69  
versprechen Gutes!!!*

*Günter Höfer (Ges.), Dieter Wienand (Keyb.  
Git. Ges.), Frank Such (Git.) Willi Apfelbaum  
(Bass) und Peter Kayser (Drums) begeistern ihr  
Publikum mit Musik aus den 60'ern bis hin zur  
Neuzeit.*

*Frei nach dem Motto „never to old to...“  
[www.summer-of-69.de](http://www.summer-of-69.de)*

**&**

## Just for Fun

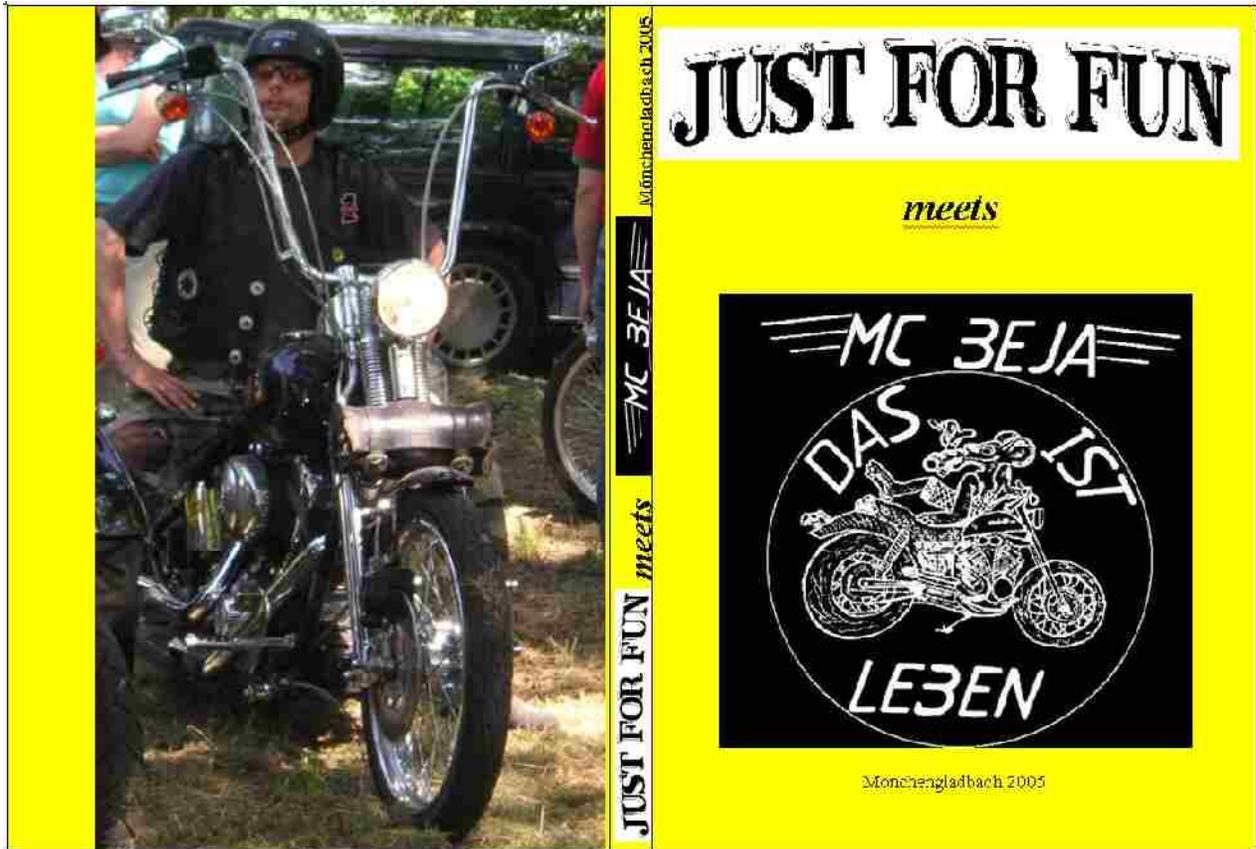
*Die Band „Just for Fun“ ist das, was man  
landläufig als Garageband bezeichnet.  
Der Begriff stammt aus den 70er Jahren.  
Deshalb verwundert es nicht, dass sich die  
Gruppe den Stücken dieser Zeit  
verpflichtet hat. Aber auch neuere Stücke  
kommen bei diesem Quartett nicht zu  
kurz. Die Formation besteht in der  
Besetzung Günter Pieck (Git./Ges.), Winfried Edmeier (Bass), Stefan Cerfontaine (Keyb.) und  
Frank Such (Drums) seit 4 Jahren. [www.justfourfun.com](http://www.justfourfun.com)*



**Gerockt wird am 26.11.05 ab 20:00 Uhr**

**Eintritt: 5,- €**

**JaJa Kneipen an der Sieg  
Hennef, Frankfurter Str. 75**



Montigua – Concert  
Moni's Geburtstagsparty 07.08.2008

